

Erbschaft und neue Förderer

„Stiftung KalkGestalten“ freut sich über geerbtes Mietshaus

VON HEIDI HAGEMANN

KALK. Neue Aufgaben kommen auf die engagierten Bürger der „Stiftung KalkGestalten“ zu. Seit Anfang des Jahres ist die Stiftung Alleinerbin eines Mietshauses mit acht Parteien in der Wipperfürther Straße 103. Aus Dank an den verstorbenen Treuhänderstifter wurde an dem Gebäude eine Tafel mit der Bezeichnung „Heinrich-Blüm-Stiftung“ offiziell eingeweiht. Mit der Schenkung verfügt die Stiftung über rund 800 000 Euro Kapital. „Durch die Erbschaft können wir uns verstärkt im Stadtbezirk einsetzen, zum anderen haben wir deutlich mehr an Verantwortung übernommen“, freut sich Vorstandsmitglied Rainer Kreke.

Soziales Engagement im Veedel

Zudem überreichte er im Rahmen des kleinen Festaktes Urkunden an drei neue Stifterinnen. Damit erhöhte sich die Zahl der Stiftungsmitglieder auf 114. Mitmachen kann jeder, das Engagement ist steuerlich begünstigt. Der Mindestbeitrag beträgt 500 Euro, die Summe kann über fünf Jahre verteilt werden. Die Bürgerstiftung wurde im Juli 2005 gegründet. Seitdem organisieren die Mitglieder zahlreiche Projekte verschiedenster Arten. Neben etlichen Kunstveranstaltungen, Lesungen, Konzerten und Vernissagen zählen Sport, Bildung, Alten- und Jugendhilfe, Heimat- und Umweltpflege zu den Stiftungszwecken. Im Rahmen „Kalk



Die neuen Stifterinnen der „Stiftung KalkGestalten“ (v.l.): Oksana Walter, Helga Krekel und Caroline Kreke-Cantacuzène. (Foto: Hagemann)

Fördert“ standen 2013 rund 4000 Euro für vier Projektgruppen zur Verfügung.

Die Stifter entscheiden jährlich auf ein Neues im Rat, wo und wie sie sich einbringen. Das diesjährige Hauptmotto lautet „Ankommen in Köln“ und soll einen kleinen Anteil leisten, Not von Migranten zu

mildern und Probleme zu lösen. Auch einen Preis hat es für die Arbeit bereits gegeben. Die Quandt-Stiftung hat das Kooperationsprojekt mit dem Integrationshaus „Sei dabei! Für Dich – Für Mich – Für Alle“ am Ottmar-Pohl-Platz gewürdigt und im Rahmen des Wettbewerbs „Brücken bauen zwi-

schen den Kulturen“ mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Das Preisgeld in Höhe von 12 000 Euro wird zur Weiterführung des Projektes genutzt. Weitere Informationen zur Stiftung „KalkGestalten“ unter Telefon 5 34 77 30 oder per E-Mail an info@Stiftung-Kalk.org.

